

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Eingliederungshilfe
Name	Stella Vitalis Seniorenzentrum Buschhoven
Anschrift	Am Tannenwald 6 in 53913 Swisttal-Buschhoven
Telefonnummer	Tel.: 02226-89293-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email: info@stellavitalis-swisttal.de, homepage: www.stellavitalis.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung der Pflege für Senioren
Kapazität	80 Bewohnerplätze in Einzelzimmern. Am 04.04.2023 waren 76 Plätze belegt.
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	04.04.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Wohnqualität: Die Einrichtung liegt in einem ruhigen Wohngebiet. Anbindungen an Angebote im umliegenden Gemeinwesen sind grundsätzlich möglich. Alle Nutzenden verfügen über Einzelzimmer jeweils mit Sanitärraum. In jedem Wohnbereich sind Gruppenräume vorhanden und es gibt eine große Gemeinschaftsräumlichkeit im Erdgeschoss mit Zugang zu einer Terrasse. Bereits seit 2021 besteht ein umfangreicher Wasserschaden im Erdgeschoss, dessen Folgearbeiten sich sehr langwierig gestalten und für die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Bereiches eine erhebliche Belastung bedeuten.

Personal: In der Einrichtung besteht eine relativ hohe Fluktuation in der Mitarbeiterschaft, wie auch im Leitungsbereich. Die Stammpersonalsituation ist weiterhin defizitär. Dies wird durch Einsatz von Zeitarbeit kompensiert. Die Dienstplanauswertung zeigte weitestgehend die Sicherstellung des Fachkrafteinsatzes. Fortbildungs- und Schulungsangebote sollten verbessert werden und auf die festgestellten Defizite in der Mitarbeiterschaft eingehen.

Alltags- und Freizeitgestaltung: Es werden werktäglich vormittags und nachmittags, an den Wochenenden i.d.R. vormittags Angebote der Sozialen Betreuung unterbreitet und es finden fallbezogen Einzelmaßnahmen statt. Die Stellen im Sozialen Dienst und der zusätzlichen Betreuung sind aktuell nicht vollständig besetzt. Es wurde festgestellt, dass Mitarbeitende des Sozialen Dienstes in Teilbereichen der Pflege tätig waren.

Pflege: In der Einrichtung sind Qualitätsinstrumente zur regelmäßigen Überprüfung und Einschätzung des Pflegebedarfs der Nutzenden eingeführt und werden auch genutzt. Hier bestehen Defizite in der Schmerzerfassung/Schmerzeinschätzung, der Überprüfung von Trinkverhalten nach Einzug neuer Bewohnerinnen und Bewohner und den entsprechenden Maßnahmenplanungen. Im Umgang mit Medikamenten wurden einige Defizite festgestellt. Unsicherheiten bestehen im Umgang mit dem Dokumentationsprogramm und mit der SIS. Zu den vorstehend genannten Defiziten besteht Schulungsbedarf.

Gewaltprävention, Freiheitsentziehung: Zum Themenbereich sind Konzepte erstellt und Schulungen in der Fortbildungsplanung berücksichtigt. In einem Fall wird ein Bettgitter regelmäßig eingesetzt. Hierzu liegt ein gültiger Beschluss vor. Zur bewohnerbezogenen, internen Fallberatung, Prüfung und Dokumentation der Alternativen vor Einsatz und Beantragung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen wurde im Prüftermin beraten.

Hauswirtschaftliche Versorgung: Im Prüfablauf wurde eine regelmäßig gepflegte Situation im Haus festgestellt. Bei der Speisen- und Getränkeversorgung wurden nach Auswertung von Speiseplänen, der Verkostung des Mittagsangebotes am Prüftag und nach Erörterung vor Ort keine Mängel festgestellt. Auch im später erfolgten Anlassprüftermin zu Mängeln bei der Frühstücksversorgung wurden keine Defizite oder Mängel festgestellt.

Mitwirkung und Mitbestimmung, Beschwerdebearbeitung: In der Einrichtung ist der Beirat gewählt und seine Arbeit wird unterstützt. Im Prüftermin wurde mit dem Beiratsvorsitzenden gesprochen. Im Gespräch wurde insgesamt eine Zufriedenheit zu den Leistungen der Einrichtung berichtet. Dem entgegen steht ein hohes Beschwerdeaufkommen durch Nutzende und hauptsächlich durch Angehörige. Zur Wasserschadenssituation im Erdgeschoss beschwerten und beschwerten sich Nutzende und deren Angehörige. Zur Personalsituation, dem fachlichen wie auch menschlichen Verhalten und der Unterstützungsbereitschaft einzelner Mitarbeitenden gingen durchgängig viele Beschwerden ein, die sich auch auf defizitäre pflegerische Versorgung durch Mitarbeiterverhalten beziehen. Zur mangelnden Mitwirkung und Wunschermittlung bezüglich der Sozialen Betreuung, den stattfindenden Angeboten und zum Umfang und Art der Angebote gingen mehrere Beschwerden ein. Zur Sauberkeit des Hauses, zur Speisequalität und zur Mahlzeitenversorgung und Mahlzeitenbegleitung gingen Beschwerden ein. Eine regelmäßige Ansprache der oder

Sprechstunde für Beschwerdeführende sowie eine systematische Bearbeitung zur Eindämmung des Beschwerdeaufkommens, zur Qualitätsverbesserung und zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Angehörigen wurde aktuell nicht festgestellt.